



Jutta Leder MdA
SPD-Fraktion
stellv. Fraktionsvorsitzende

Abgeordnetenhaus von Berlin
Preußischer Landtag
Niederkirchnerstr. 5
10111 Berlin - Mitte
Tel. 2325 - 2222
Jutta.Leder@spd.parlament-berlin.de

privat:
Waldstr. 54, 10551 Berlin
Tel. 395 44 73

Berlin, den 14. April 2010

An alle interessierten
Moabiter und Weddinger

Einladung zum 26. April 2010
**„Aktionsraum Wedding / Moabit“:
Was getan wird. Was getan werden sollte.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das „Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2009“ bestätigt einen langjährig zu beobachtenden Trend: Die Probleme der Stadt konzentrieren sich auf wenige Gebiete Berlins. Hier ist die Erwerbslosigkeit besonders ausgeprägt, das Einkommens- und Bildungsniveau unterdurchschnittlich, der Anteil der Bewohner mit Migrationshintergrund besonders hoch. Unsere Kieze im Wedding und in Moabit zählen zu diesen Gebieten.

Mit den verschiedensten Förderinstrumenten wie z.B. dem Quartiersmanagement oder den „Aktiven Stadtzentren“, demnächst auch mit dem Programm „Aktionsraum plus“ wird dem befürchteten Abwärtstrend entgegengesteuert – sei es durch Verbesserungen im öffentlichen Straßenraum, sei es durch gezielte Bildungs- und Integrationsangebote oder durch Aktivierung nachbarschaftlicher Initiativen.

Als Wahlkreisabgeordnete für Moabit und Wedding habe ich Stadtentwicklungssenatorin Ingeborg Junge-Reyer gewinnen können, mit Ihnen über die aktuellen Erkenntnisse und Schwerpunkte der Stadtentwicklung, aber auch über zusätzliche Notwendigkeiten und mögliche Fehlentwicklungen zu diskutieren. Ich lade Sie daher herzlich ein zu der Veranstaltung

**„Aktionsraum Wedding / Moabit“:
Was getan wird. Was getan werden sollte.**

**mit Ingeborg Junge-Reyer, Stadtentwicklungssenatorin und
Ellen Haußdörfer, stadtentwicklungspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion**

Montag, 26. April 2010, 18.00 Uhr

**im „Atze“ Musiktheater
Luxemburger Str. 20, 13353 Berlin
(am U-Bahnhof Amrumer Straße)**

Nach einem kurzen Überblick über den gegenwärtigen Stand der Dinge ist viel Zeit für Ihre Fragen und Anmerkungen vorgesehen. Ich würde mich freuen, Sie am 26. April begrüßen zu können und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Jutta Leder